

Sanierung der Goethestrasse (Ost)

- Vergabe der Bauleistungen -

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung	Sitzungsart
Gemeinderat	13.06.2023	Beschlussfassung	öffentlich

I. Sachverhalt

Auf Basis der Beschlusslage aus der Beratung des Gemeinderates (Beilage 045/2023) vom 14.03.2023 wurde die Verwaltung beauftragt die Sanierung der Goethestrasse Ost öffentlich auszu-schreiben und dem Gremium einen Vergabevorschlag vorzulegen.

Die Fa. Lukas Gläser aus Aspach ging, nach der Submission am 25.05.2023 aus diesem öffentlichen Ausschreibungsverfahren mit einem Angebotspreis von 395.958,57€ als wirtschaftlichster Bieter her-vor.

Die Verwaltung empfiehlt, nach Prüfung und Wertung aller Angebote, die Beauftragung an die Fa. Lukas Gläser.

II. Beschlussvorschlag

Die Fa. Lukas Gläser aus Aspach wird zum Angebotspreis von **395.958,57€**, einschließlich 19% Mehrwertsteuer, mit den Leistungen der Sanierung der Goethestrasse Ost beauftragt.

III. Begründung

Die Submission fand am 25.05.2023 im Rathaus Besigheim statt. Es wurden von 9 Firmen Ausschreibungsunterlagen angefordert, woraus ein Rücklauf von 3 Angeboten resultierte. Nach der technischen und rechnerischen Prüfung der Angebote und unter Berücksichtigung möglicher Nachlässe sowie 19% MwSt. ergab sich folgender Bieterreihenfolge:

1.	Fa. Lukas Gläser, Aspach	395.958,57€	100%
2.	Fa. Klöpfer, Winnenden	407.773,31€	103%
3.	Lutz Krieg, Möglingen	454.563,52€	114%

Trotz der verhältnismäßig einfachen Bauaufgabe ist leider (immer noch) eine mangelnde Nachfrage zu beklagen. Ausgehend vom geringen Rücklauf muss eine gute Auslastung auf dem Tiefbausektor angenommen werden. Zumindest zeigt sich durch die eng zusammenliegenden Angebotspreise (hier vor allem an erster und zweiter Stelle), dass zumindest seitens der interessierten Firmen scharf kalkuliert wurde und ein guter Wettbewerb stattgefunden hat. Die im Herbst 2022 kalkulierten Baukosten wurden mit 410.000,- € im HHPI. angesetzt.

Die Fa. Lukas Gläser hatte zuletzt die Jahnstraße, die Marienstraße, Beim Wurmberg und die Turmstrasse (Schulareal) saniert und ist auch aus vielen anderen Baumaßnahmen der Verwaltung gut bekannt. Sie ist in der Lage, die Tiefbauarbeiten fach- und termingerech auszuführen.

Das vorliegende Angebot der Fa. Gläser wurde schlüssig kalkuliert, Spekulationspreise wurden keine festgestellt. Das Angebot kann insgesamt als sehr wirtschaftlich bewertet werden. Eine Stoffpreisgleitklausel (z.B. für Asphalt) wurde nicht mehr angewendet, da sich der Rohstoffmarkt wieder beruhigt hat.

Es wird, bei optimalen Bedingungen, mit einer Bauzeit von ca. 3,5 Monaten gerechnet. Der Baustart erfolgt nach Abstimmung mit der Baufirma mit dem vorgegebenen Ziel, die Arbeiten an einem Stück und zügig durchzuführen sowie diese bis spätestens Ende Oktober abzuschließen.

IV. Relevanz Gesamtstädtisches Entwicklungskonzept

keine

V. Haushaltsrechtliche Auswirkungen

Insgesamt wurden für 2023 Mittel in Höhe von 410.000,-€ im Haushaltsplan 2023 eingestellt. Die Finanzierung ist damit gesichert.